

# Grundschullehramt - Wirklich so ein Burnout-Job?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 20. August 2018 17:58

[Zitat von plattyplus](#)

Mit dem Studium und dem ganzen Kram haben wir also am Lebensende ganze 30.000,- € mehr verdient als eine ungelernte Kraft, die in einer Brauerei die Etiketten in die Maschine nachfüllt.

Dir ist bei Deiner Rechnung aber hoffentlich aufgefallen, dass Dein hypothetischer Lehrer dafür 14 Jahre weniger gearbeitet hat, als Dein hypothetischer Anlagenführer. Ist das wirklich so, dass man vorrangig deshalb studiert um im Job mehr Geld zu verdienen als in einem nichtakademischen Beruf? Mir persönlich ging es in erster Priorität um die höhere Eigenverantwortung in einem akademischen Beruf. Ich wollte mich für kein Geld der Welt als Anlagenführer zu Tode langweilen. Aber wahrscheinlich kackt es einen wirklich an, wenn das Gehalt unter einer gewissen Schmerzgrenze liegt.